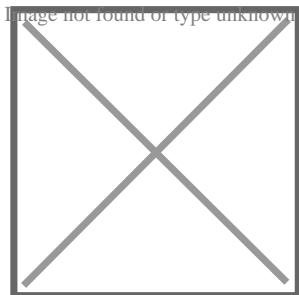




# RIESLING "LE CAPITAINE" ALSACE AOP ", BIO-D

Domaine Léon Heitzmann et Clément Klur, Elsass

# 2022



Zitrus, weisse Blumen und grüner Apfel mit gut eingebundener Säure. Trockener, frischer Riesling aus dem Elsass mit leichter Extraktsüsse.

Clément Klur ist einer der Biodynamie-Pioniere des Elsass. Mittlerweile sind sein Nachbar Léon Heitzmann und seiner Tochter Laurence tatkräftig in der Bestellung der Rebberge und der Weinbereitung involviert. Mit viel Handarbeit werden die Weine in Ammerschwihr ohne Einsatz chemischer Pestizide oder Fungizide angebaut. Der Riesling "Le Capitaine" stammt vom sandig-lehmigen Boden und besticht durch seine Frische und klarer Elsässer Riesling Stilistik. Neben weissen Blüten und der Zitrone mischt sich knackiger grüner Apfel begleitet von einer leichten Holundernote. Trocken ausgebaut mit schmeichelnd subtiler Säurestruktur schafft der "Le Capitaine" einen ungeheuren Trinkfluss.

Land / Region:	Frankreich / Alsace
Farbe:	weiss
Traubensorte:	Riesling
Alkohol in %:	13
Böden:	Sand, Lehm
Bewirtschaftung:	Biodynamisch, zertifiziert DEMETER, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Edelstahl
Hefen:	Spontangärung / Pied de Cuve
Sulfitanwendungen:	moderat
Flaschen-Verschluss:	Naturkorken
Genussreife:	bis min. 6 Jahre nach der Ernte
Servicetemperatur:	5 bis 8 Grad
Kulinarike:	Assiette de Fromage, Apéro, Lachs an einer Zitronen-Velouté



# DOMAINE LÉON HEITZMANN ET CLÉMENT KLUR



Einmal gesehen und probiert, lässt einem der «Chätzli-Schäumer» aus dem Elsass nicht mehr los. Der Crémant aus dem Hause Clément Klur wird biodynamisch produziert und minimal geschwefelt abgefüllt. Neu reiht sich auch der Riesling "Le Capitaine" als Zuwachs in die Katzenfamilie ein und besticht durch seine Frische und leichten Trinkfluss.

Die Familie Klur ist seit dem 17. Jahrhundert im Katzenthal im Elsass zu Hause und seit jeher voller innovativer Ideen. 1999 haben Clément und Francine Klur ein neues Weingut aufgebaut und von Anfang an im Rebberg und im Keller ohne Kompromisse auf Biodynamie gesetzt. Sie leben diese Philosophie nicht nur persönlich, sondern geben sie auch gerne weiter. So ist ihr Weingut auch ein Erlebnishof, eine kleine Ferienresidenz und sogar ein lokaler Coworking-Space. 2017 entschied sich die Familie entgegen dem Mainstream, das Weingut zu verkleinern und konsequent naturnahe Weine nach ihrer Vorstellung herzustellen. Die meisten Rebflächen wurden an die befreundete Domaine Léon Heitzmann übergeben, welche ebenfalls biodynamisch arbeitet und die beliebten Klur-Weine weiterhin produziert. Die Geschichte des «Chätzli-Schäumer» ist einem Zufall bei einem ausgiebigen Besuch des Weinguts geschuldet. Im Degustationsraum ist uns die Flasche mit der für den japanischen Markt konzipierten Winke-Katze "Manekineko" sofort ins Auge gesprungen. Seit diesem Besuch gibt es den Schaumwein nicht länger nur in Japan, sondern auch exklusiv bei REB-Wein in der Schweiz. Kein Wunder hat er sich innert kürzester Zeit zu einem absoluten Kundenliebling entwickelt.